



Thema

Windows-Zugriff auf CIFS-Verzeichnisse

22.11.2022

kim.uni-hohenheim.de | kim@uni-hohenheim.de

Bitte diese Anleitung sorgfältig lesen und beachten!

Inhalt

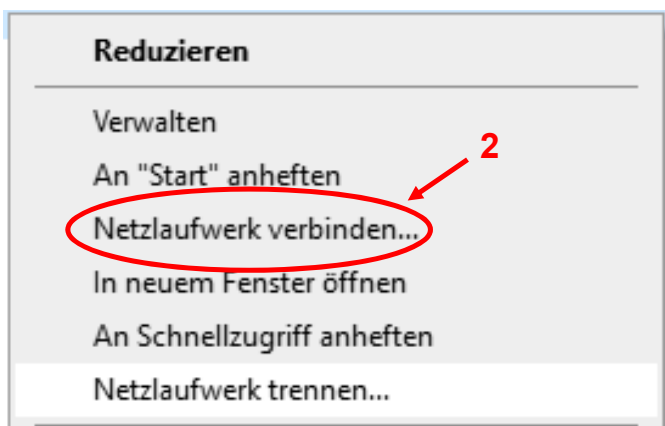
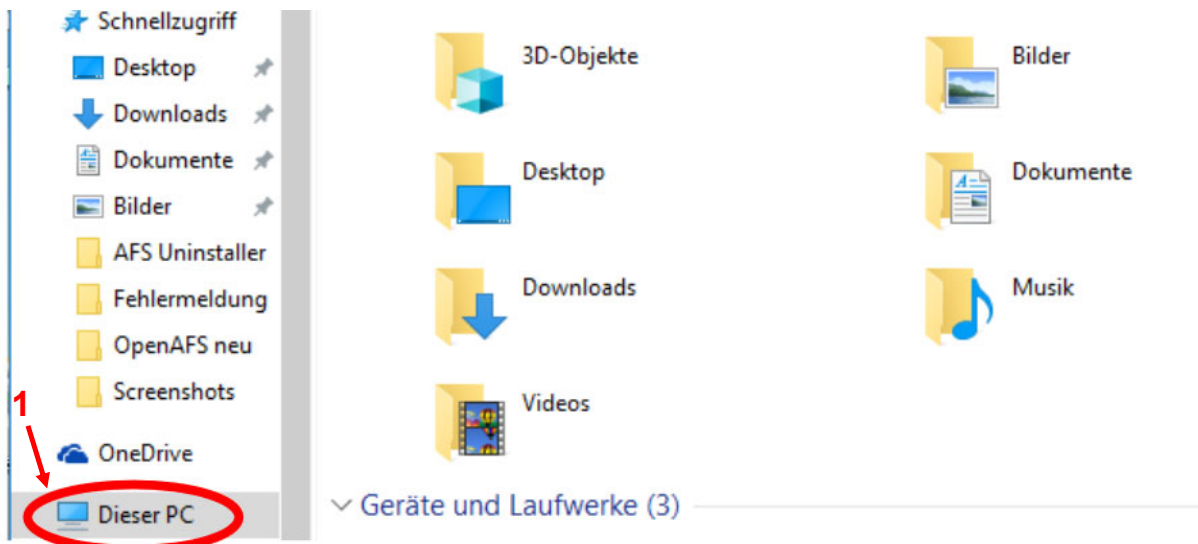
Einbinden des Verzeichnisses mit CIFS-Projekten als Netzlaufwerk	2
Ihr Homeverzeichnis:.....	4
CIFS-Laufwerk trennen.....	4
Die gespeicherten CIFS-Anmeldedaten löschen	5
NetBIOS deaktivieren	6

Einbinden des Verzeichnisses mit CIFS-Projekten als Netzlaufwerk

Falls Sie im Homeoffice arbeiten, verbinden Sie sich mit dem Uni-Netzwerk über „vpn“.

Öffnen Sie Ihren Windows-Explorer und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Dieser PC“ (Win 8/10) (1).

Anschließend klicken Sie auf „Netzlaufwerk verbinden“ (2).

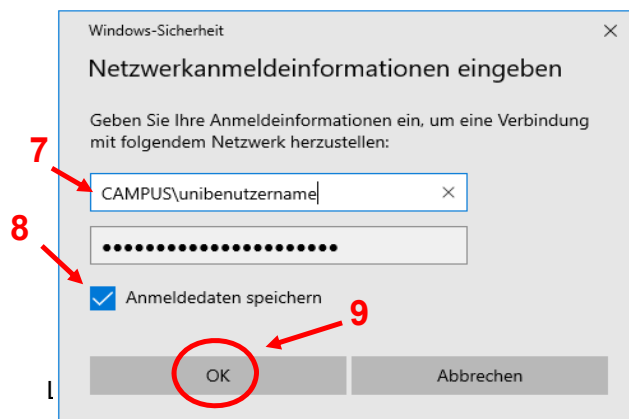
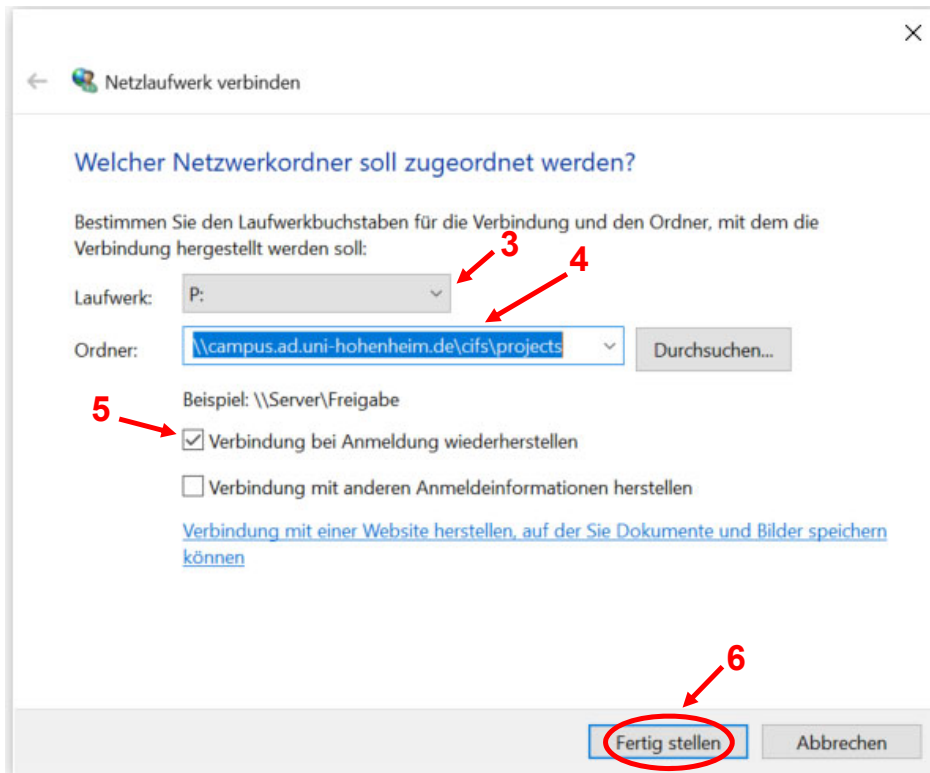




Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum (KIM)

Im nächsten Fenster wählen Sie den gewünschten Laufwerksbuchstaben **(3)**, dann tragen Sie den Netzwerkpfad zu Ihren Projektverzeichnissen ein **(4)**: „\\campus.ad.uni-hohenheim.de\cifs\projects“.

Damit das Netzlaufwerk auch beim nächsten Start verfügbar ist, setzen Sie ein Häkchen auf „Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen“ **(5)**. Anschließend klicken Sie auf „Fertig stellen“ **(6)**.



Im nächsten Fenster tragen Sie Ihren Unibenutzernamen sowie Passwort ein. Vor dem Benutzernamen muss der Domänenname „**CAMPUS**“ eingetragen werden **(7)**.

Wenn Sie möchten, dass Ihr CIFS-Verzeichnis nach der nächsten Windows-Anmeldung automatisch verbunden wird, ohne dass Sie Ihr Passwort erneut eingeben müssen, setzen Sie ein Häkchen auf „*Anmeldedaten speichern*“ **(8)**. **Achtung:** Das Häkchen sollte nicht auf einem Rechner gesetzt werden, an dem mehrere Benutzer mit dem gleichen lokalen Windows-Account arbeiten, z.B. auf einem Labor-PC, da sonst auch andere Benutzer dieses Rechners auf Ihre CIFS-Verzeichnisse zugreifen können.

Klicken Sie zum Abschluss auf „OK“ **(9)**.

Ihr Homeverzeichnis:

Wie oben bereits beschrieben, können Sie auch ein Netzlaufwerk mit Ihrem CIFS-Homeverzeichnis einrichten. Der Pfad zu Ihrem CIFS-Homeverzeichnis sieht folgenderweise aus.

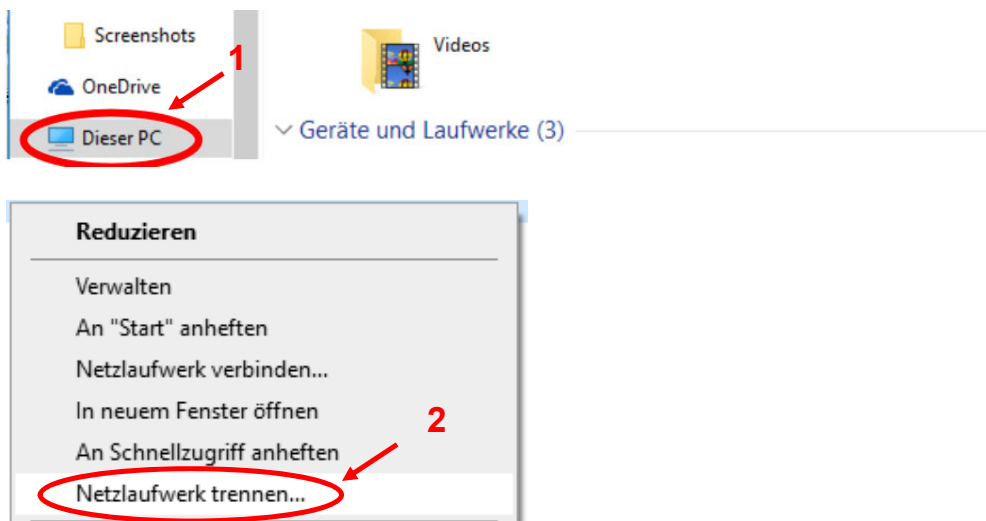
```
\\campus.ad.uni-hohenheim.de\cifs\home\[Anfangsbuchstabe des HOH-Benutzerkontos]\[HOH-Benutzername]
```

Beispiel:

```
\\campus.ad.uni-hohenheim.de\cifs\home\m\mustermann
```

CIFS-Laufwerk trennen

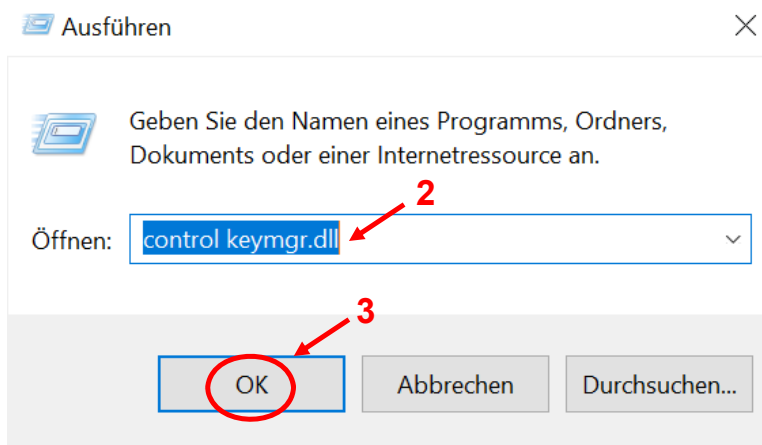
Zum Trennen eines verbundenen CIFS-Laufwerks öffnen Sie Ihren Windows-Explorer und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Dieser PC“ (Win 8/10). Anschließend klicken Sie auf „Netzlaufwerk trennen“.



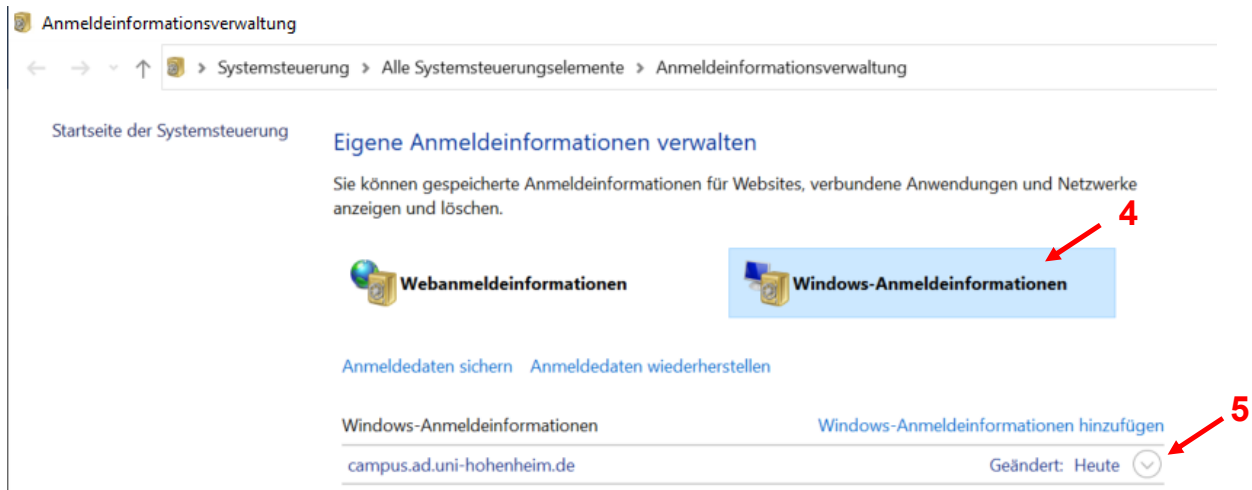
Die gespeicherten CIFS-Anmeldedaten löschen

Bei Bedarf können Sie Ihre auf dem Windows-PC gespeicherten CIFS-Anmeldedaten löschen bzw. bearbeiten.

Drücken Sie die Tastenkombination „**Windows**“ + „**R**“ (1) und tippen Sie ins sich öffnende Ausführen-Dialog-Fenster ein: **control keymgr.dll** (2). Klicken Sie auf „**OK**“ (3).

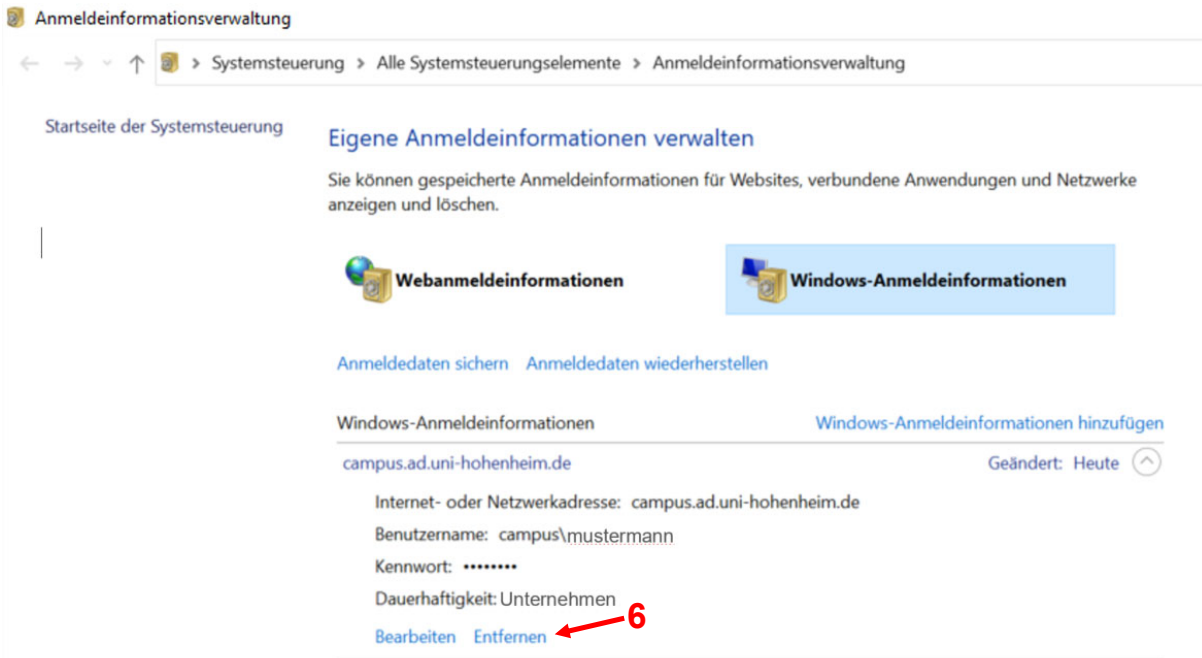


Im aufgerufenen Fenster klicken Sie mit der linken Maustaste auf „**Windows-Anmeldeinformationen**“ (4) und anschließend auf den **Pfeil** rechts (5).



Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum (KIM)

Um die gespeicherten CIFS-Anmeldedaten zu löschen, klicken Sie auf „**Entfernen**“ (6).

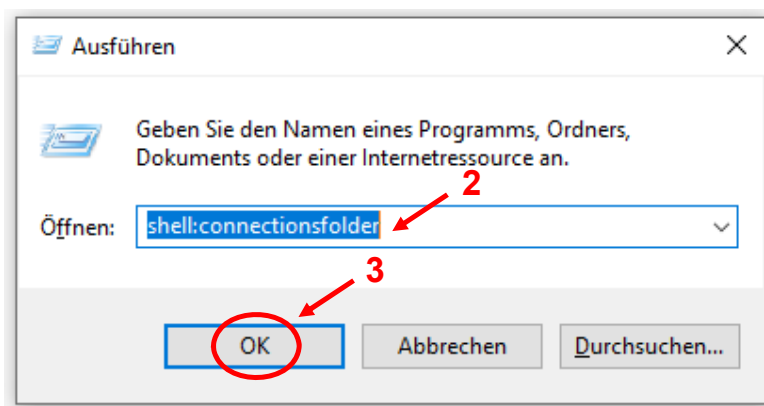


Falls Sie die gespeicherten Anmeldedaten bearbeiten möchten, klicken Sie auf „**Bearbeiten**“.

NetBIOS deaktivieren

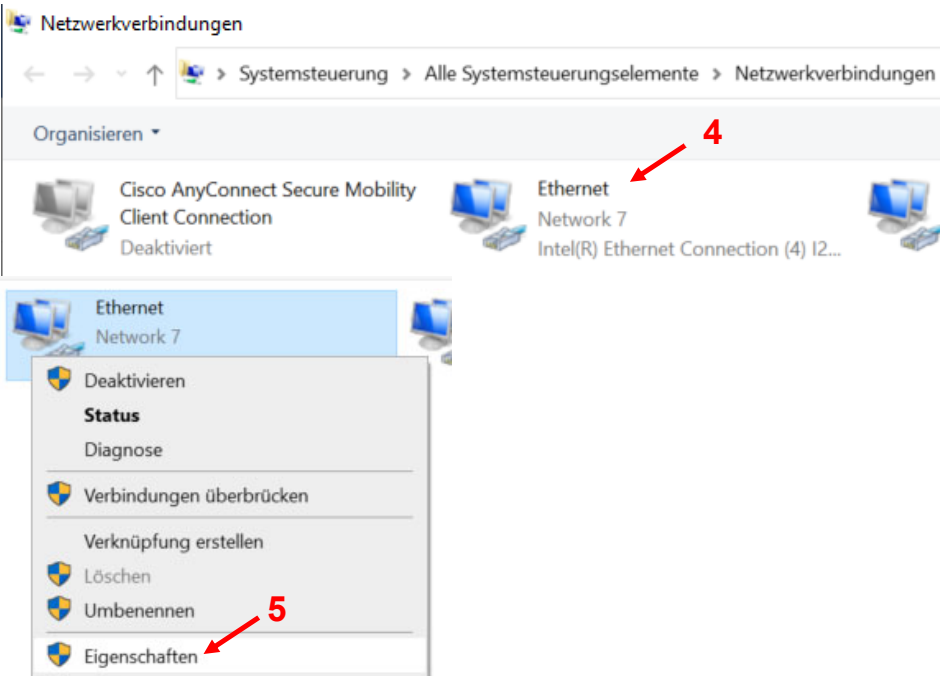
Standardmäßig ist auf Windows-PCs das Protokoll NetBIOS aktiviert. Dieses Protokoll wird jedoch in unserer CIFS-Umgebung nicht verwendet und daher nicht benötigt. Um die unnötigen NetBIOS-Abfragezeiten zu vermeiden, kann man das NetBIOS-Protokoll ausschalten.

Drücken Sie die Tastenkombination „**Windows**“ + „**R**“ (1) und tippen Sie ins sich öffnende Ausführen-Diagram-Fenster ein: **shell: connectionsfolder** (2). Klicken Sie auf „**OK**“ (3).

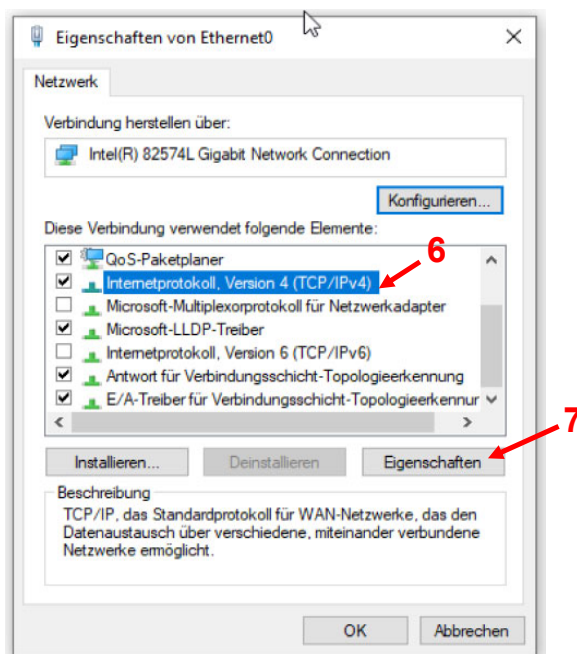


Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum (KIM)

Im aufgerufenen Fenster klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den von Ihnen für die Netzwerkverbindung verwendeten **Netzwerkadapter (4)** und anschließend mit der linken Maustaste auf „**Eigenschaften**“ (5).

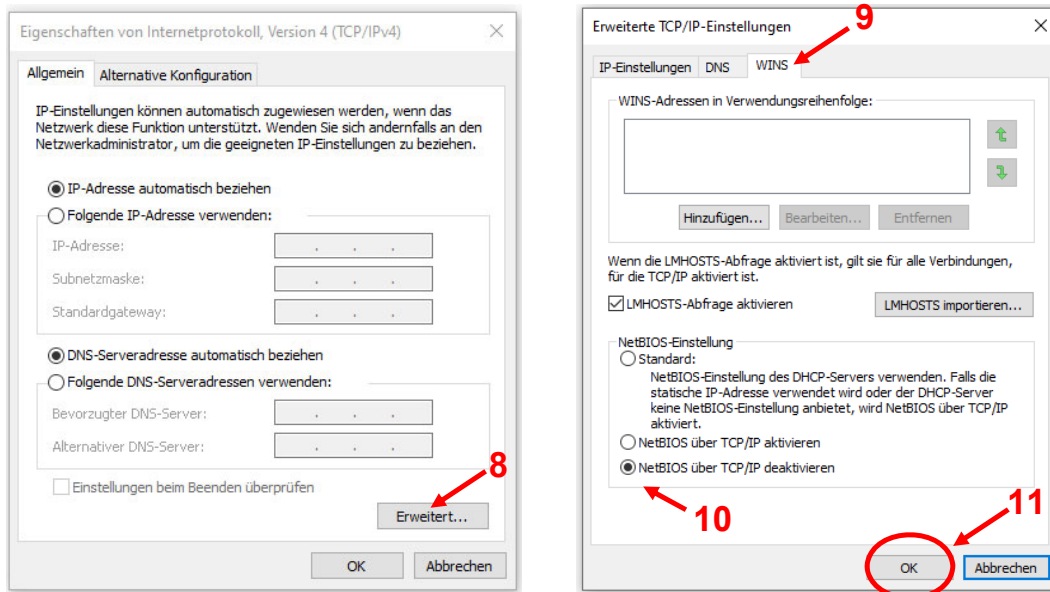


Im weiteren geöffneten Fenster wählen Sie den Eintrag „**Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)**“ (6) und klicken Sie auf den Knopf „**Eigenschaften**“ (7).



Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum (KIM)

Im nächsten geöffneten Fenster klicken Sie auf den Knopf „Erweitert“ (8) und danach auf den Reiter „WINS“ (9). Anschließend setzen Sie ein Häkchen auf „NetBIOS über TCP/IP deaktivieren“ (10) und klicken Sie auf „OK“ (11).



Schließen Sie alle geöffneten Netzwerk-Adapterfenster durch das Klicken auf die Taste „OK“ (12, 13) im jeweiligen Fenster. Es sollten keine durch die NetBIOS-Anfragen hervorgerufenen Verbindungsverzögerungen mehr auftreten.

